

Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 15 (1932)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verehrter Leser! Ist Dein Scherflein auch in diesen schweizerischen Kirchengeldern inbegriffen?

Wenn ja, kannst Du als denkender und arbeitender Mensch verantworten, von Deinem kargen Einkommen noch den Kirchenbeutel zu füllen? Nein, Dein Gewissen muss die Frage verneinen.

Darum heraus aus der Kirche, die alles von Euch verlangt und nichts für Euch tut, die sich offen zum Kapitalismus bekennt und Euch in Eurer Not umkommen lässt. Nochmals:

Heraus aus der Kirche! Vollziehet den Kirchenaustritt! Kirchenaustrittsformulare sind bei den Ortsgruppenvorständen erhältlich. W. Sch.

Ortsgruppen.

ZOFINGEN und AARBURG. Eröffnung der Wintertätigkeit mit einem Referat von Sekretär Staiger über «Die Kirche als Instrument der herrschenden Klasse». *Donnerstag, 3. November, 20 Uhr, im «Falken» in Aarburg.*

Mitglieder freier Eintritt, Nichtmitglieder 50 Rp., Arbeitslose frei.

BERN. — Nächste Anlässe:

5. November, 20 Uhr, Hotel Ratskeller, Mitgliederversammlung. Zahlreiches Erscheinen notwendig.
12. November, 20 Uhr, Hotel Ratskeller, Vortrag von Gesinnungsfreund *Ernst Brauchlin*, Zürich, über das Thema: «Die Entstehung der christlichen Wissenschaft.» Bitte reservieren Sie diesen Abend für die Ortsgruppe.
19. November, freie Zusammenkunft im Hotel Ratskeller. Bei genügender Beteiligung Vorlesung mit Diskussion.
26. November, 20 Uhr, Lichtbildervortrag. Das Thema wird in der nächsten Nummer bekanntgegeben.

THUN. 8. November, *Dienstags, 20 Uhr punkt*: Vortrag von Sekretär Staiger: «Die Kirche als Instrument der herrschenden Klasse.» Lokal Hotel Emmental. Für Mitglieder und Eingeladene.

Adressen.

Präsident der F. V. S.: Walter Schiess, Transitfach 541, Bern.
Sekretariat der F. V. S., Gutenbergrstr. 13, Bern. Telephonanruf 28.663.
Geschäftsstelle der F. V. S.: Otto Hohl, Tannenrauchstr. 84, Zürich 2.

Präsidenten der Ortsgruppen:

Aarau: Castor Egloff, Aarau.
Aarburg: Hs. Dällenbach, Zofingen.
Baden und Umgebung: Albert Bösigler, Wettingen, Rest. Altenburg.
Basel: Hans Löw, Gälgenbergstr. 15, Basel.
Bern: Ernst Akert, Müsliweg 8, Bern.
Biel: Kurt Wipfli, Nidau.
Luzern: J. Wanner, Bleicherstr. 8, Luzern.
Olten: Charles Sandmeier, Wangen b. Olten.
Solothurn: Hans Luedi, Mech., Bellach b. Solothurn.

Unsere Bezugsquellen.

BASEL

Bettwaren. Für Neuanfertigungen und Umarbeiten empfiehlt sich bestens *B. Lindauer*, Basel, Bläsiring 101.
Reklamebänder liefern in tadelloser Qualität *E. Ammann & Cie.*, Basel.
Malerarbeiten. Für tadellose Ausführung empfiehlt sich *Karl Diebold*, Flachsländerstr. 15, Basel. Tel. 33.142.

BERN

Malerarbeiten. Für solide u. saubere Ausführung empfiehlt sich bestens *J. Hans*, Könizstr. 77, Tel. 45.093.
Elegante Masschneiderei für Herren u. Damen. Empfehle mich den wert. Ges.-Fr. bestens *E. Neundorf-Wehr*, Kramgasse 9. Tel. Ch. 42.90.
Pelzwaren aller Art (sowie neue) besorgt vertrauensvoll *J. Laczko*, Kürschnermeister, Spitalgasse 9, 4. St.
Uhren, beste Marken, Goldwaren, Bestecke, Reparaturen. *Müller* Kramgasse 14.
Drucksachen jeder Art lassen Sie vorteilhaft anfertigen bei *Mettler & Salz*, Bern, Tschannerstrasse 14a. Tel. 29.956.

ZÜRICH.

Bücher aus allen Wissensgebieten. *A. Rudolf*, Buchhandlung, Mühlegasse 13, Zürich 1.
Uhren jeder Art, Goldsachen, Trauringe. *Willy Hartmann*, Hechtplatz, Sonnenquai.

22. November, *Dienstags, 20 Uhr punkt*: Vortrag von Zentralpräsident Schiess. Thema wird noch bekanntgegeben.

ZÜRICH. *Samstag, den 5. November*, spricht Schriftsteller Dr. Haag über «Geltungstrieb und Minderwertigkeitsgefühle», im blauen Zimmer, unter Einleitung eines passenden Klavierstückes. Nach dem Vortrage findet freie Aussprache, sowie mündliche oder schriftliche Fragebeantwortung statt.

Millwoch, den 9. November, veranstalten wir mit dem Arbeiterliteraturklub einen gemeinsamen Vortragsabend mit Prof. Tschulok im Attenhofersaal mit dem Thema: «Der gegenwärtige Stand der Entwicklungs- und Abstammungslehre».

Samstag den 12. November, beehrt uns unser früherer Redakteur Dr. Hässler aus Basel mit einem Referat unter dem vielversprechenden Titel: «Das Problem der konfessionellen Neutralität.» Der Vorstand erwartet, dass an diesem Abend kein Mitglied fehlt, um den Referenten mit unserm vollzähligen Besuch zu ehren. Zu diesem Zwecke haben wir den geräumigen Hegarsaal festgelegt.

Im übrigen wird etwas mehr Aktivität und Interesse an unsern Veranstaltungen erwartet als bisher; denn auch der wertvolle öffentliche Vortrag von Sievers, Berlin, war von unseren Gesinnungsfreunden viel zu wenig frequentiert, obwohl er einen bessern Besuch verdient hatte.

Dagegen war der Besuch anlässlich des Referates unseres neuen Sekretärs einigermassen zufriedenstellend, was vorauszusehen war; denn man wollte ihn doch gern persönlich kennen lernen. Sein Vortrag über «Voltaire und die französische Aufklärung» wurde dann auch sehr befriedigt aufgenommen. Somit hat Herr R. Staiger auch in Zürich einen guten Eindruck hinterlassen, weshalb wir auf eine fernere gedeihliche Zusammenarbeit und weiteres reges Interesse an seiner Tätigkeit rechnen können.

Ferner veranstaltet der Arbeiterliteraturklub vom 2. bis 30. November, je *Montags 8 Uhr*, im Café International, Badenerstrasse, einen naturwissenschaftlichen Kurs mit Dr. med. Heinr. Inderhelde über Anthropologie (Menschenentwicklung, Descendenzlehre, Rassenkunde usw.). Da wir mit diesem Bildungsclub in freigeistiger Arbeitsgemeinschaft stehen, können wir unsern Mitgliedern den Besuch dieser Veranstaltung nur wärmstens empfehlen.

Schaffhausen: Carl Stemmler, Schaffhausen.

Thun: Walter Buri-Kunz, Schulstr. 298, Dürrenast-Thun.

Toggenburg: Eduard Sidler, Lichtensteig, Lederbach.

Winterthur: Ernst Wiesendanger, Neftenbach. Adresse für Korrespondenz: Postfach 352, Winterthur.

Zofingen: Hs. Dällenbach, Zofingen.

Zürich: O. Preisser, Altstetten-Zürich, Postfach 26.

Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922. (Tel. 28.169.)
Leiterin der Literaturstelle: Frau E. Eichenberger, Sonnegging 10, Bern.

Präsident der Fédération Suisse Romande de la Libre Pensée: M. Paul Gigon, La Chaux-de-Fonds, case postale 187.

Präsident der Internationalen Freidenker-Union: M. Dr. M. Terwagne, 47, Rue de l'Ecuyer, Bruxelles.

Sekretariat der Internationalen Freidenker-Union: Prof. Hartwig, Schliessfach 66, Prag-Smichov.

Unsere Verkehrslokale.

BERN.

Stauber's Restaurant Union mit Grill-Room und Bernerstube. Amthausgasse 10 und Marktgasse 15.

Waadtländerhof - Hotel-Restaurant. Ia. Waadtländerweine. Gute bürgerliche Küche. Plättli-Spezialitäten. Schaubplatzgass.

LAUFENBURG.

Gasthof u. Weinstube „zum Meerfräulein“, Laufenburg bei der Rheinbrücke, empfiehlt sich den w. Ges.-Fr. bei Ausflügen bestens. Vorz. Küche, reelle Weine, Feldschlösschen Bier. Tel. 18.

LUDWIG ELDERSCH

IRRWEG DES GLAUBENS

In einer anschaulichen Reihe in sich abgeschlossener Kapitel behandelt der Verfasser eine Menge Fragen, an denen niemand achtlos vorübergehen kann, der sich ernstlich mit Problemen der Weltanschauung befasst.

112 SEITEN — Volksausgabe — PREIS  NUR 85 Rp.

RIGOLO

DER FRÖHLICHE KETZER

EIN HEITERES SATYRENBUCH — 64 Seiten — Fr. 1.50.

URANIA FREIDENKER-BÜCHEREI
BIEL 1 FACH 14438

Mitglieder der F. V. S. erhalten 10% Sonder-Rabatt

Im Kampf für die Aufklärung

HAUSBUCH FÜR FREIDENKER.

Eine gelungene Uebersicht über die wissenschaftlichen Grundlagen des Freidenkertums und ein ausgezeichneter Querschnitt durch die Arbeit seiner gegenwärtigen Führer. Ernste Erkenntnis, mutiger Kampf, aber auch Heiterkeit und Scherz haben sich zu einem guten Ganzen zusammengefunden. In Ganzleinen gebunden Fr. 4.50

DIE KETZER-BIBEL

von Hugo Efferoth. Wichtige Tatsachen aus der Natur und Gesellschaftsentwicklung, die leider nicht genügend Beachtung finden und von der Kirche totgeschwiegen werden. Propagiert sie überall! In Ganzleinen geb. Fr. 4.50

400 JAHRE SCHINDLUDER

von Hans Otto Henel. Ein wertvoller Beitrag zur Kulturgeschichte der letzten Jahrhunderte, der hinter den Fassaden ungeschminkt die Verhältnisse in ihrer Tatsächlichkeit aufzeigt. In Ganzleinen gebunden Fr. 4.50

DAS BLOCKHAUS AN DER WOLGA.

Roman von Max Barthel. In spannder Handlung wird das neue Russland geschildert, aus eigenem Erleben, ernst und kritisch, von keiner Seite beeinflusst. Eine sehr schöne Lektüre. In Ganzleinen gebunden Fr. 4.50

DIE KIRCHE IN DER KARRIKATUR

von Friedrich Wendel. 2. Auflage. Bereits verboten gewesen! Mit 121 ausgezeichneten Karikaturen. Der bekannte Karikaturforscher hat in diesem Band die besten Bilder über die Kirche und ihre Stützen zusammengestellt. Ein reichhaltiges, kulturhistorisch äusserst interessantes Material, das Stunden reinsten Vergnügens bereitet. In Ganzleinen gebunden Fr. 3.50

FREIDENKERGESCHICHTEN AUS DER WELTLITERATUR.

Ausgewählt mit einer Einleitung von Dr. Rudolf Franz. Das Buch vereinigt eine Reihe der berühmtesten und interessantesten Erzähler u. a.: Zola, Maupassant, Tolstoi, Tschechow, Strindberg, Andersen, Nexö, Anzengruber. Wahre Perlen aus der Weltliteratur, für deren Bedeutung bereits die Namen der Verfasser sprechen. Fr. 3.50

IRRWEG DES GLAUBENS

von Ludwig Eldersch. In einer anschaulichen Reihe in sich abgeschlossener Kapitel behandelt der Verfasser eine Menge Fragen, an denen niemand achtlos vorübergehen kann, der sich ernstlich mit Problemen der Weltanschauung befasst. Volksausgabe Fr. —.85

LEBT GOTT NOCH ?

von Dr. Edmund Blum. Von diesem wissenschaftlich bedeutendsten Werk der antikerikanischen Literatur, das in kurzer Zeit sich die ganze gebildete Welt erobert hat, liegt neben der Gesamt- auch eine Lieferungsangabe vor. Dadurch ist die Erwerbung wesentlich erleichtert worden. In Ganzleinen gebunden. 560 S., Lexikonformat Fr. 14.— In 17 Lieferungen zu je Fr. —.75.

DAS KIRCHENTUM

von Hanns Floerke. Von diesem einzigartigen Werk ist nur mehr eine geringe Anzahl lagernd. In Ganzleinen gebunden Fr. 3.50

DIE 7 TODSÜNDEN DER PÄPSTE

von Dr. Pius Freimuth. Römische Sittenbilder aus zwei Jahrtausenden. Broschiert Fr. —.60

MODERNES MITTELALTER

von Dr. Erich Eppstein. 462 Seiten, mit 50 Abbildungen. Broschiert Fr. 1.50

DER WAHRE JESUS

von Dagobert Runes. Dieses Buch führt die schwersten Schläge der Gegenwart gegen die Vertreter des religiösen Aberglaubens, der pfäffischen Heuchelei und talmudistischen Symbolistik. Kartonierte Fr. 3.—, in Ganzleinen gebunden Fr. 4.50

BBLISCHER STUMPFSENSINN

von Otto Wolfgang. Diese geistreiche Schrift wird Freunden des Humors und des freien Gedankens eine frohe Gabe. Zweifelnden aber ein Ereignis sein. An die breitesten Massen wendet sie sich, appelliert nur an die reine Vernunft. Hunderte von Notizen, genau belegt aus der Bibel, lassen uns erkennen, wieviel Unsinn der Mensch glauben muss, um als reif und normal zu gelten. Broschiert Fr. 1.60, in Ganzleinen gebunden Fr. 2.20

ASTRALE GEHEIMNISSE DES CHRISTENTUMS

von A. Niemoyewski. 70 Abb., Leinenband Fr. 4.50

DIE GEISSLER

von Otto von Corvin. Inhalt: Allgemeine Prügelschau, Römisch-katholische Selbsthiebe. Ordentl. und ausserordentliche Kirchen- und Klosterhiebe. Den Geisslern verwandte Gesellschaften. Willkürliche Unempfindlichkeiten. Die Massage mit den Prügelkuren. Schläge als Weihe. Der Hang zur Grausamkeit. Soldatenmisshandlungen. Das Prügeln in der Schule. Beste Ausstattung: Leinenband Fr. 5.75

HEXEN-PROZESSE

von B. Emil König. Inhalt: Hexenwahn und Teufelsglaube im Altertum, Mittelalter und neuerer Zeit. Die Ausgeburt des Menschenwahns im Spiegel der eigentlichen Hexenverfolgungen. Hexenproben, Folterkammer, Hexenhinrichtungen usw. Umfang 816 Seiten und 25 Abbildungen auf Kunstdruckpapier. Ganzleinenband Fr. 8.75

PFÄFFENSPIEGEL

von Otto von Corvin. Inhalt: Vorrede zu einigen Auflagen. Einleitung. Wie die Pfaffen entstanden sind. Die lieben, guten Heiligen. Die heilige Trödelbude. Die Statthalterei Gottes in Rom, Sodom und Gomorra. Die Möncherei. Der Beichtstuhl. Als Anhang: Hochinteressante Biographie des Autors mit seinem Bildnis. Ganzleinenband, 368 S. Fr. 5.75

WIE ERKENNEN WIR DIE WELT ?

von Prof. Dr. M. H. Baege. Einführung in das Geistes- und Seelenleben, die Biologie des Denkens u. Erkennens. Ganzleinenband Fr. 1.25

SOZIOLOGIE DES DENKENS

von Prof. Dr. M. H. Baege. Die Biologie des Denkens und Erkennens, nach der soziologischen Seite ergänzt. Ganzleinen Fr. 1.25

DIE FRAU IM LEBEN DER NATURVÖLKER

von Bruno Baege. Gut ausgewählte Abschnitte aus den verschiedenen Lebensperioden der Frau bei den primitiven Völkern. Ganzleinenband Fr. 1.25

VOLKSTÜMLICHE RASSENKUNDE

von Illis. In volkstümlicher Weise alles Wissenswerte über die Rassenkunde der Menschen. Ganzleinenband Fr. 1.25

GLÜCK UND TRAGIK DER VERERBUNG

von Mühlbach. In einfachen Beispielen wird die Gesetzmässigkeit der Vererbung nachgewiesen. Leinenband Fr. 1.25

ENTWICKLUNG DER WISSENSCHAFT VOM LEBEN

von Prof. Dr. Jul. Schaxel. Theorienbildung in der Biologie vom Altertum bis zur Neuzeit. Leinenband Fr. 1.25

DAS LEBEN AUF DER ERDE

von Prof. Dr. Jul. Schaxel. Erscheinungsweise, Bedingungen, Geschichte und Ausbreitung des Lebens. Leinenband Fr. 1.25

DAS GESCHLECHT, SEINE ERSCHEINUNGEN, SEINE BESTIMMUNG, SEIN WESEN BEI TIER UND MENSCH

von Prof. Dr. Jul. Schaxel. Auf alle Fragen dieses Problems wird die wissenschaftlich begründete Antwort gegeben. Leinenband Fr. 1.25

VERGESSELLSCHAFTUNG IN DER NATUR

von Prof. Dr. Jul. Schaxel. Theorie und Praxis der Vergesellschaftung an Beispielen und die soziale Nutzanwendung. Leinenband Fr. 1.25

FRUCHTBARKEIT UND VERMEHRUNG

von Schmidt. Untersuchungen über die Fruchtbarkeit in der Tier-, Pflanzen- und Menschenwelt. Ganzleinenband Fr. 1.25

DER KAMPF UMS DASEIN

von Schmidt. Klarstellung der Lehre Ch. Darwins nach den neuesten Forschungsergebnissen. Ganzleinenband Fr. 1.25

MENSCH UND AFFE

von Schmidt. Tatsachenmaterial, das der Frage: Stammt der Mensch wirklich vom Affen ab? und ihrer Beantwortung zugrunde liegt. Ganzleinenband Fr. 2.50

IM SCHWEISSE DEINES ANGESICHTES

von Eisenstädter. Knappe Geschichte der Wirtschafts- und Arbeitsformen. Ganzleinen Fr. 2.50

MACHT UND ARBEIT IN DER EUROPÄISCHEN FRÜHZEIT

von Eisenstädter. Darstellung der wirtschaftlichen Struktur der europäischen Frühzeit und die Bedeutung der Städte. Ganzleinen Fr. 2.50

WIE GOTT ERSCHAFEN WURDE

von Erkes. Die Entwicklung des Gottesglaubens und der Beweis, dass Religion sich nach sozialen Verhältnissen formt. Ganzleinen Fr. 1.25

ERDÖL, ERDÖLKAPITALISMUS UND ERDÖLPOLITIK

von Graf. Entwicklung der Gewinnung und des Gebrauches des Erdöls und die Gefahr kapitalistischer Erdölpolitik. Ganzleinen Fr. 2.50

SOZIOLOGIE UND SOZIALISMUS

von Prof. Hartwig. Die materialistische Geschichtsbeurteilung mit Beispielen aus der Geschichtsentwicklung. Broschiert; Fr. —.95; Ganzleinen Fr. 1.50

DAS PROLETARISCHE KIND IN DER BÜRGERLICHEN GESELLSCHAFT

von Kanitz. Erziehung des proletarischen Kindes und sein Heranwachsen in der heutigen Gesellschaft. Leinenband Fr. 1.25

BLITZLICHT ÜBER AMERIKA

von Reichwein. Skizzierung des Geistes und der eigenartigen Struktur der Wirtschaft Amerikas. Ganzleinenband Fr. 2.50

AFRIKA IM UMBAU

von Seligo. Afrika wie es jetzt ist, seine wirtschaftliche Stellung, die Bedeutung für den Welthandel und seine Verbindung zu Europa. Ganzleinenband Fr. 2.50

DAS WELTBILD DER GEGENWART

von Prof. Dr. Jul. Schaxel. Die Wissenschaft ist in einer Krise. Hier wird die Ursache, der Zusammenhang von Sein und Denken, von Wirtschaft und Wissenschaft aufgezeigt, ein Abriss der Gegenwart gegeben. Leinenband Fr. 2.50

DIE WANDLUNGEN DER GOTTESVORSTELLUNG

von Schiff. Interessant wird nachgewiesen, dass die Gottesgestalt nach den jeweiligen gesellschaftlichen Bedürfnissen geformt wird. Leinenband Fr. 2.50

GESCHLECHT UND GESELLSCHAFT

von Wagner. Soziologie des Sexuallebens in der bürgerlichen Gesellschaft. Leinenband Fr. 2.50

DAS WESEN DER GESCHLECHTSLIEBE

von Wagner. Von marxistischer Grundeinstellung sind die biologischen Fragen des sexuellen Problems untersucht. Leinenband Fr. 2.50

INS PARADIES DES URMENSCHEN

von Dr. O. Hauser. Drei Jahrzehnte Urvorforschung erleben wir bei der anregenden Lektüre des volkstümlichen Buches. 283 Seiten, mit 20 Tafeln. Halbleinenband Fr. 5.—

URGESCHICHTE

von Dr. O. Hauser. Auf Grundlage praktischer Ausgrabungen und Forschungen. 280 Seiten mit 342 Abbildungen, 5 Tafeln und 1 Tabelle. Ganzleinen Fr. 3.50

DER MENSCH VOR 100 000 JAHREN

von Dr. O. Hauser. Eine wissenschaftliche und doch zugleich im Erzählerton gehaltene Schilderung von dem Suchen, Finden und Bergen von Urmenschen und ihren Werkzeugen im Vézèretal. 160 Seiten, 96 Abbildungen und 3 Karten. Halbleinenband Fr. 3.75

MOSAİK DES VÖLKERLEBENS

von C. Ariens. Ueber ferne Länder und Völker, über fremde Sitten und Gebräuche unterrichtet es Dich in unterhaltender Art und Weise durch Wort und Bild. 192 Seiten mit 61 Illustrationen. Halbleinen Fr. 3.25

DAS WELTGEBAUDE

von Ernst Mühlbach. Eine Himmelskunde für jedermann; ohne viele Formeln und Zahlen, dafür aber die wichtigsten Grundlagen unter Berücksichtigung der neueren Forschungen in formvollendeter, leichtverständlicher Sprache. 148 Seiten, 2 Tafeln, 48 Abbildungen. Halbleinen Fr. 2.50

Weitere Literaturangaben siehe Nummer vom 15. Dezember 1932.

Alle Schriften sind zu beziehen bei:

Buchhandlung Hans Huber, Bern, Wildermettweg 34

Zahlungen auf Postcheckkonto III 5533 Bern

Urania-Freidenkerbücherei, Biel I, Postfach 14438

Zahlungen auf Postcheckkonto J. Jucker IVa 1256, Biel

Du gehst unter wenn du die Macht des Wissens nicht kennst und nicht an- zuwenden weisst!

Viele schreiben schöne Worte und versprechen von jedem etwas. Was ist aber der Kern? Ablenkung, Ueberladung und die Vermittlung des Gefühls grosser Unzulänglichkeit. Das ist gerissen, ist Verwässerung! Wir fragen deshalb:

Was willst du wissen ?

Die Entstehung der Welt — den Ursprung des Lebens — die Herkunft der Menschen — die Triebkräfte ihrer Geschichte Kultur und Technik

Was solltest du wissen ?

Dass nichts für sich geschieht, alles zusammenhängt mit der Entwicklung und Bewegung in Natur und Gesellschaft, überhaupt alles in gegenseitigen Abhängigkeitsverhältnissen steht.

Was musst du wissen ?

Die Menschen machen ihre Geschichte selber! Wo gehöre ich hin? Wie ordnen sich die gegenwärtigen Probleme in den Rahmen der allgemeinen Entwicklung ein, und was ist meine Aufgabe, wie geht der Weg?

Die URANIA, kulturpol. Monatshefte über Natur und Gesellschaft ist der beste Helfer. Sie vermittelt in fesselnder Weise das Grundwissen über die drei Fragen nach dem neuesten Stand der Forschung. Ihr flüssiger Stil, die leichtverständliche Darstellungsweise und ihre vorbildliche Illustrierung lassen die Bildungsarbeit zur Freude werden.

Der URANIA stehen hervorragende, in fortschrittlichen Kreisen bestens bekannte Mitarbeiter zur Verfügung. Laufende Anteilnahme an ihrem Bildungswerk ist von hohem Wert.

URTEILE:

Wer die ungeheure Schwierigkeit sieht, die natürlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge des Lebens in einer einheitlichen und doch vielgliederte Erkenntnis zu erfassen, der wird mit wachsender Freude der tapferen und geschickten Arbeit des «Urania»-Verlages gefolgt sein. Sie ist nicht mehr wegzudenken aus der grossen aufbauenden Bildungsbewegung der Arbeiterklasse.

Die Hefte der «Urania» habe ich mit grösstem Interesse gelesen. Ich finde sie ausgezeichnet.

Ueberblickt man die Reihe der «Urania»-Buchbeigaben, so frapportiert die staunenswerte Vielseitigkeit. Ueberaus wirkungsvolle Erziehungsmittel.

Georg Engelbert Graf.

Allen Kulturorganisationen, insbesondere der Internationalen Freidenkerbewegung, die den Kampf gegen den Unverstand der Massen führt, ist die «Urania» ein bewährter Weg-Kampfgenosse. Th. Hartwig, Sekretär der Internationalen proletarischer Freidenker.

Die Hefte werden stets mit Begeisterung aufgenommen. In meiner Organisation (T.-V. «Die Naturfunde») haben sie grosse Verbreitung gefunden.

K. M., Halle.

Die «Urania» hat die schwierige Aufgabe, streng wissenschaftliche Darbietungen in absolut gemeinverständliche Form zu kleiden, glänzend gelöst. Die Werbung für diese Zeitschrift muss noch intensiver als bisher betrieben werden. Max Sievers, I. Vorsitzender des Deutschen Freidenker-Verbandes.

Jeden Monat ein reich illustr. Heft - Jedes Vierteljahr eine fesselnde Buchbeilage

DREI AUSGABEN

Fr. 2.— bei der Ausgabe A (Buchbeigabe broschiert)

Fr. 2.80 bei der Ausgabe B (Buchbeigabe in Ganzleinen gebunden)

Fr. 3.75 bei der Ausgabe C (Buchbeigabe in Ganzleinen auf bestem, holzfreiem Papier)

URANIA-Bestellschein.

Ich bestelle hiermit die bei dem „URANIA“ Freidenkerverlag G. m. b. H., Jena erscheinenden

„URANIA“ MONATSHEFTE UND BUCHBEIGABEN (jährlich 4)

Ich wünsche zu erhalten:

Ausgabe A (Buchbeigabe broschiert) Vierteljährlich Fr. 2.—

Ausgabe B (Buchbeigabe Leinenband) Vierteljährlich Fr. 2.80

Ausgabe C (Buchbeigabe auf bestem Papier, in Ganzleinen gebunden) Vierteljährlich Fr. 3.75

(Nichtgewünschtes bitte durchstreichen.)

Die Zustellung erfolgt durch die

URANIA Freidenker Bücherei Biel I.

Das Bezugsgeld zuzüglich 30 Rp. Porto Ausgabe A, bzw. 40 Rp. Ausgabe B oder Ausgabe C überweise ich gleichzeitig auf Postcheckkonto J. Jucker IVa 1252, Biel — bitte ich bei Zusendung des 1. Heftes nachzunehmen. — Bitte deutlich schreiben!

Ort und Tag der Bestellung:

Name und Stand:

Wohnung:

URANIA

FREIDNEKER BÜCHEREI BIEL 1 Postfach 14438

IN ZÜRICH nimmt Gesfr. W. WIPFLI, Langackerstr. 33 Bestellungen entgegen.

Probehefte und Prospekte gratis.